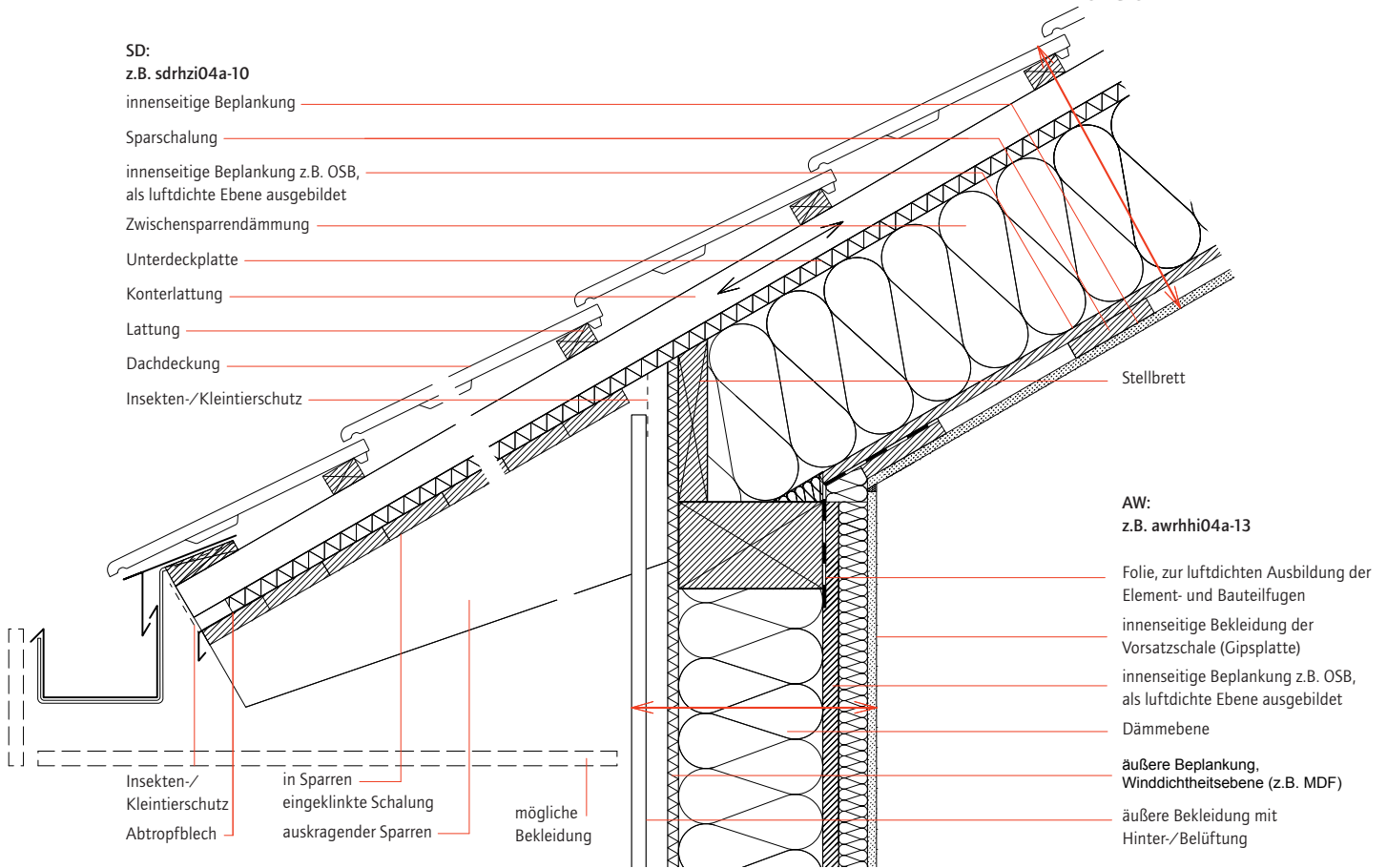


### Detailpunkt awrxsdr12\_Traufe

AW: Holztafel -/ Holzrahmenbau mit Vorsatzschale  
 SD: Zwischensparrendämmung, „folienarm“, Dachziegel  
 Dachüberstand mit auskragenden Sparren



### Anmerkungen

Die Spenglerdetails sind lediglich abstrahiert dargestellt.  
 Die Übergänge von Traufe zu Ortgang sind abhängig von der Geometrie der Rine einander anzupassen. Prinzipiell passt zu diesem Traufdetail das Ortgangdetail 12.  
 Die Dimensionierung des Rähms/der Pfette ist abhängig von den statischen Erfordernissen und dem Vorfertigungsgrad der Bauteile. Bei der Ausbildung des Daches als statisch wirksame Scheibe ist dies bei der Fügung zusätzlich zu berücksichtigen.  
 Die äussere Schalung der Untersicht kann auch ohne Ausklinkung des Sparrens angebracht werden. In dem Fall ist statt der durchgehenden Unterdeckplatte eine Folie auf der Schalung anzubringen.  
 Abhängig von Dicke und Material der äusseren Beplankung der Aussenwand kann diese nach oben hin überstehen und den seitlichen Dachabschluss bilden. Das Stellbrett kann dann entfallen.

### Leistungseigenschaften

Die detaillierten Bauteilaufbauten und Materialien sowie die Leistungseigenschaften der Einzelbauteile sind den jeweiligen Bauteildatenblättern zu entnehmen (siehe LINK in der Zeichnung). Bei dem dargestellten Detail werden unter der Verwendung von den oben beispielhaft genannten Bauteilen die folgenden Prognosewerte erreicht. Ein genauer Nachweis der Leistungseigenschaften ist immer projektspezifisch zu erbringen.

#### Wärmeschutz

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient (W/(mK))  
 = -0,008 wärmebrückenfreier Anschluss.  
 Eine luftdichte Gebäudehülle wird vorausgesetzt.

#### Schallschutz

Das bewertete Bau- Schalldämm- Maß ( $R'_{w}$ ) muss entsprechend DIN 4109-02 bzw. ÖNORM B 8115 objektspezifisch ermittelt werden. Eine Abschätzung zur Vorplanung kann durch die unten angeführten pauschalen Zu- bzw. Abschläge getroffen werden.

$$R_{w(\text{Bauteil})} - 5 \text{ dB} = R'_{w(\text{Bauteil})}$$

$$R'_{w(\text{Bauteil})} \text{ awrhh04a-13: } 51 \text{ dB} - 5 \text{ dB} = 46 \text{ dB}$$

$$R'_{w(\text{Bauteil})} \text{ sdrhzi04a-10: } 54 \text{ dB} - 5 \text{ dB} = 49 \text{ dB}$$

#### Feuerwiderstand

Bei Ausführung analog der dargestellten konstruktiven Randbedingungen wird die Feuerwiderstandsfähigkeit der flächigen Bauteile auch im Bereich der Bauteilfugungen sichergestellt.

### Literatur:

\_Merk M.; Werther N.; Gräfe M.; Fülle C.; Leopold N.; Sprinz D.; Busch M.; Brunn M.: „Erarbeitung weiterführender Konstruktionsregeln/-details für mehrgeschossige Gebäude in Holzbauweise der Gebäudeklasse 4“ Abschlussbericht des Lehrstuhls für Holzbau und Baukonstruktion der TU München im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Band F 2923, Fraunhofer IRB Verlag ISBN 978-3-8167-9353-3, 08/2014